

Stellungnahme zu Konfliktmineralien

Als mittelständisches Unternehmen im Bereich Electronic Manufacturing Services (EMS) bekennt sich die Global Components AG zu einer verantwortungsvollen, nachhaltigen und ethisch einwandfreien Beschaffung von Rohstoffen. Wir erkennen unsere Verantwortung entlang der globalen Lieferketten an und setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte nicht zur Finanzierung bewaffneter Konflikte, zu Menschenrechtsverletzungen oder zu umweltzerstörenden Praktiken beitragen.

Betroffene Mineralien und Rohstoffe

Diese Stellungnahme bezieht sich insbesondere auf folgende Rohstoffe, die in elektronischen Bauteilen und Baugruppen Verwendung finden können:

- Zinn
- Tantal
- Wolfram
- Gold
- Kobalt
- Glimmer (Mica)
- Kupfer
- Natürlicher Graphit
- Lithium
- Nickel

Die ersten vier Mineralien (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold – sogenannte „3TG“) unterliegen besonderen regulatorischen Anforderungen, unter anderem gemäß der EU-Verordnung (EU) 2017/821. Darüber hinaus gewinnen weitere Rohstoffe wie Kobalt, Lithium, Nickel oder Glimmer aufgrund sozialer und ökologischer Risiken zunehmend an Bedeutung.

Lieferkettenverantwortung

Als EMS-Dienstleister beziehen wir keine Rohstoffe direkt aus Minen oder Schmelzen, sondern verarbeiten elektronische Bauteile, Leiterplatten und Materialien, die wir von internationalen Lieferanten beziehen. Dennoch erwarten wir von unseren Lieferanten:

- die Einhaltung geltender Gesetze und international anerkannter Standards,
- Transparenz hinsichtlich der Herkunft der eingesetzten Rohstoffe,
- die Umsetzung geeigneter Sorgfaltspflichten (Due Diligence) in ihren Lieferketten,
- die Unterstützung konfliktfreier Beschaffungspraktiken.

Erwartung an Lieferanten

Wir orientieren uns an den Leitlinien der OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas. Unsere Lieferanten werden aufgefordert,

- konfliktfreie Schmelzen und Raffinerien zu bevorzugen,
- an anerkannten Brancheninitiativen (z. B. Responsible Minerals Initiative – RMI) teilzunehmen oder entsprechende Informationen bereitzustellen,
- auf Anfrage relevante Erklärungen und Berichte (z. B. CMRT/EMRT/AMRT) zur Verfügung zu stellen.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir betrachten den verantwortungsvollen Umgang mit Konfliktmineralien als fortlaufenden Prozess. Im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir kontinuierlich daran,

- Transparenz in unseren Lieferketten zu erhöhen,
- Risiken zu identifizieren und zu bewerten,
- unsere internen Prozesse und Lieferantenanforderungen weiterzuentwickeln.

Einschränkungen und Haftungsausschluss

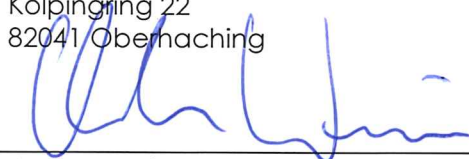
Aufgrund der Komplexität globaler Lieferketten und unserer Position als nachgelagerter EMS-Dienstleister ist es uns nicht in allen Fällen möglich, eine vollständige Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Mineralien bis zur Mine oder Schmelze sicherzustellen. Unsere Erklärungen beruhen daher auf den Informationen, die uns von unseren Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.

Schlussbemerkung

Die Global Components AG unterstützt ausdrücklich internationale Bemühungen zur Förderung verantwortungsvoller Rohstoffgewinnung. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern ein gleichwertiges Engagement und arbeiten gemeinsam daran, negative soziale, ökologische und ethische Auswirkungen in globalen Lieferketten zu vermeiden.

Global Components AG

Kolpingring 22
82041 Oberhaching



Andreas Wimmer, Vorstand / CEO



Global Components AG
Kolpingring 22, 82041 Oberhaching
Fon: +49 (0) 4 13 26 56 - 0
Fax: +49 (0) 4 13 26 56 - 1
E-Mail: info@global-components.de
Web: www.global-components.de

Oberhaching, 18.12.2025